

Mini-Fermenter für Ferkelfütterung

Seit Januar 2018 ist die Verwendung von Zinkoxiden (Guttak / Enteroxid) im Ferkelfutter in den Niederlanden untersagt. Auch in anderen EU-Ländern wird diese Regelung künftig eingeführt, wobei ab Oktober 2022 ein gesamtes EU-Verbot gilt. Somit wird sich das Risiko für die Tiere erhöhen, nach dem Abferkeln Durchfallerkrankungen wie z. B. E-Coli und Clostridien, zu bekommen.

SCHULZ Systemtechnik hat in Zusammenarbeit mit einem niederländischen Futterhersteller einen Mini-Fermenter entwickelt, der automatisch jeden Tag frisch fermentiertes Ferkelfutter produziert. Die natürlichen Milchsäurebakterien im Fermentfutter geben dabei ein schmackhaftes, leicht säuriges Futter, welches gleichzeitig die Darmentwicklung auf natürliche Weise fördert. Mit dem Fermenter kann täglich Futter für 1.200 Ferkel produziert werden.

Anwendung

Das Fermentfutter wird im Abferkelstall ab Tag 14 gegeben. Dabei ist eine Fütterung pro Tag ausreichend. Aufgrund seiner Säure bleibt das Futter appetitlich und verdirbt nicht.

Dosierung

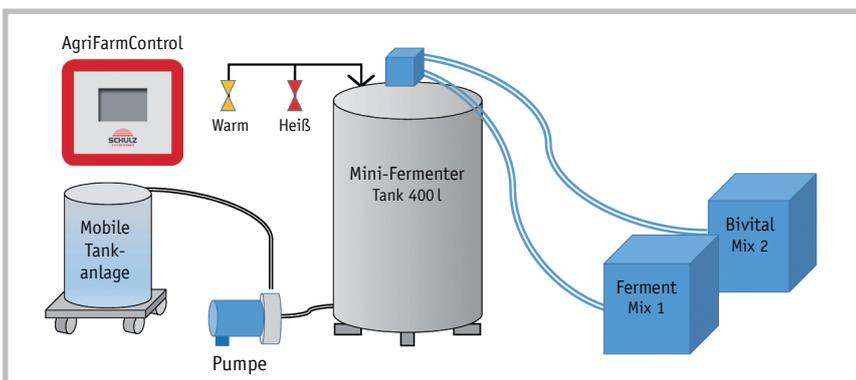
Am ersten Tag rechnet man mit einer Aufnahme von 80 Gramm Trockenmasse pro Ferkel. Ab dem zweiten Tag mit 120 Gramm pro Ferkel. Nach dem Absetzen bekommen die Ferkel neben dem normalen Trockenfutter noch ca. 10 bis 14 Tage das Fermentfutter. Man kann das Fermentfutter auch als "Futterbrücke" zwischen Abferkel- und Ferkelaufzucht bezeichnen. Die Praxisergebnisse in den Niederlanden sind sehr gut: deutlich weniger Antibiotikaeinsatz, Durchfall und Mortalität.

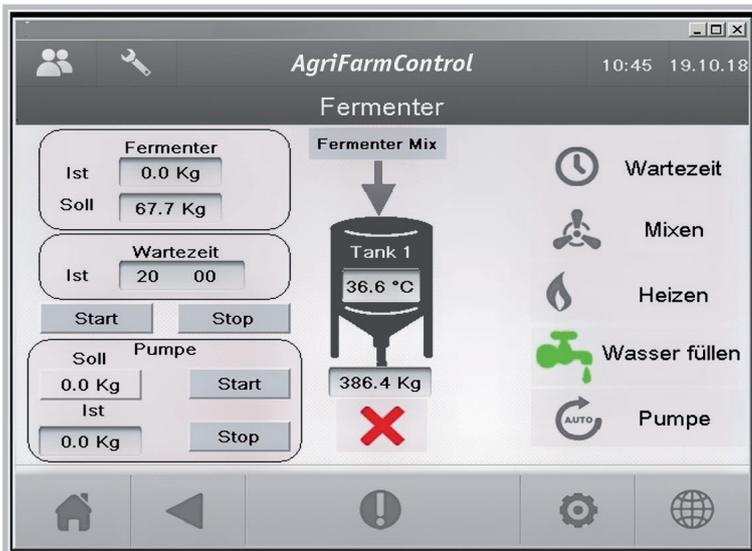
Vorteile

Erhöhung der Wirtschaftlichkeit aufgrund von

- Deutlich weniger Antibiotikaeinsatz (bis zu 90 %)
- Geringere Mortalitätsrate
- Verbesserte Darmentwicklung (weniger Durchfall)
- Weniger Ausfall nach dem Absetzen (bis zu 2 %)
- Bessere Uniformität
- Schnelleres Wachstum durch höhere Futtermengeaufnahme
- Erhöhung der Tiergesundheit durch Reduzierung der schädlichen E-Coli und Clostridien Bakterien aufgrund natürlicher Milchsäurebakterien

Schema





Eigenschaften

- Steckerfertiges System (Plug and Play)
- Benutzerfreundliche Oberfläche
- Einfache Bedienung (Eingabe Ferkelanzahl / Menge / Tag)
- Automatisierter Prozessablauf und Komponenten-Kalkulation
- Automatische Prozess- und Temperaturüberwachung
- Automatisch periodisches Mischen
- Automatische Dosierung Fertigmix / Wasser
- Automatische Dosierung Ferment-Start-Mischung (Trocken)
- Automatische Dosierung Warm- oder Heißwasser
- 400 Liter Tank aus Edelstahl / Kunststoff auf Wiegestäben
- Mischer und Heizung integriert
- Hochleistungs-Kreiselpumpe aus Edelstahl
- Nur Wasser und 230 VAC Spannung erforderlich
- Tägliche Produktion ausreichend für 1.200 Ferkel

SCHULZ Systemtechnik GmbH

Schneiderkruger Str. 12
 49429 Visbek
 Tel. +49 4445 897-0
 Fax +49 4445 897-300
 info@schulz.st

www.schulz.st

Wir bauen Lösungen.